



RATSPROTOKOLL Nr. 2/2025

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 25. Februar 2025, um 19:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Partschins, Schulmeisterweg Nr. 1

Es wird vorausgeschickt, dass diese ordentliche Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister im Sinne des Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 17 der Gemeindegesetzgebung und Art. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates einberufen wurde und die diesbezügliche Einladung nebst der Tagesordnung mit Schreiben des Bürgermeisters vom 14.02.2025, Prot. Nr. 4633 allen Gemeinderatsmitgliedern vom Gemeindeboten im Sinne des Art. 6, Abs. 3, der Geschäftsordnung des Gemeinderates termingerecht zugestellt bzw. zugeleitet wurde.

Die Unterlagen für die auf der Tagesordnung stehenden einzelnen Punkte wurden im Sekretariat der Gemeinde zur Einsichtnahme der Ratsmitglieder gemäß Art. 6, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hinterlegt.

Im Sinne des 6. Absatzes des vorgenannten Artikels wurde die Bevölkerung durch Anschlag der Einberufung und der Tagesordnung der vorliegenden Gemeinderatssitzung an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde verständigt.

Die Ratssitzung ist gemäß Art. 11, Abs. 9 der Gemeindegesetzgebung und Art. 5, 1. Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates **öffentlich** und findet in **erster Einberufung** statt.

Zur Sitzung sind folgende Räte erschienen:

Nr.	Name	Funktion	Liste	Zeitweilige Abwesenheiten
1	FORCHER Alois	Bürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
2	LAIMER Walter	Vizebürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
3	NISCHLER Hartmann	Referent	Südtiroler Volkspartei	
4	RAMOSER Jasmin	Referentin	Südtiroler Volkspartei	
5	SCHWEITZER Ulrich	Referent	Südtiroler Volkspartei	
6	ERLACHER Adolf	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
7	MOSER Karl	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
8	NISCHLER Tobias	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
9	OBERVERFLER Christian	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
10	ÖSTERREICHER Regina	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
11	SCHÖNWEGER Thomas	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
12	PFÖSTL Monika	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
13	SPARBER Maximilian	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
14	TAPPEINER Johannes	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
15	LEITER Christian	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	
16	ZODERER Sabine	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	



Folgende Ratsmitglieder haben sich schriftlich entschuldigt, weshalb sie gemäß Art. 11, Abs. 19 der Gemeindegesetzgebung **entschuldigt abwesend** sind:

Nr.	Name	Funktion	Partei	Schreiben vom
1	PEDRI Jutta	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	24.02.2025
2	SCHUPFER Benjamin	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	21.02.2025

Die Obliegenheiten als Verfasser der Niederschrift und Schriftführer werden gemäß Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 28 der Gemeindegesetzgebung und Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom Gemeindegeschäftsführer, Herrn dott. Hubert Auer, wahrgenommen, welcher gemäß Art. 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates an der Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister, der den Vorsitz gemäß Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 und Art. 17 der Gemeindegesetzgebung übernimmt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte im Sinne des Art. 8 und 16 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Die Räte Leiter Christian und Österreicher Regina werden vom Vorsitzenden gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Stimmzähler bestimmt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2025

Nachdem zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung von Seiten der Ratsmitglieder keine weiteren Berichtigungsanträge in schriftlicher Form vorgelegt wurden, gilt die genannte Sitzungsniederschrift, bestehend aus 7 Seiten, im Sinne des Art. 19, Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, als genehmigt.

2. Beschlussantrag des Gemeinderates Erlacher Adolf und der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll betreffend „Förderung der lokalen Wirtschaft“ (Beschluss Nr. 5)

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verliest der Gemeindegeschäftsführer den im Betreff genannten Beschlussantrag des Gemeinderates Erlacher Adolf und der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll vom 12.11.2024, eingelangt beim Gemeindegeschäftsführer am 14.02.2025 unter Prot. Nr. 0004612.

Der Vorsitzende bittet die Einbringer um eine kurze Erläuterung des Beschlussantrages.

Gemeinderätin Pfössl Monika: „Ich habe bereits bei der letzten Geschäftsschließung nachgefragt, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, um dem Geschäftsterben entgegenzuwirken. Die Antwort war, es gibt keine Möglichkeiten. Es ist bedauerlich, dass es am Willen fehlt.“



Gemeinderat Erlacher Adolf: „Die Gemeinden Latsch, Schluderns und Mals haben relativ gute Maßnahmenkataloge ausgearbeitet, um dem Geschäftsterben entgegenzuwirken. Sinnvoll wäre es, mit den örtlichen hds-Vertretern zusammensitzend und zu schauen, wie wir Betriebe entsprechend fördern könnten. Wir im Burggrafenamt wären die erste Gemeinde mit einer solchen Verordnung.“

Gemeinderat Nischler Tobias: „Gilt diese Verordnung für alle Gemeinden oder nur für strukturschwache Gemeinden?“

Gemeinderat Erlacher Adolf: „Die Gemeinden Schluderns und Latsch sind sicher nicht strukturschwach, das gilt somit sicher für alle Gemeinden.“

Gemeinderat Nischler Tobias: „Du bist der hds-Ortsobmann und Obmann auf Bezirksebene. Wieso spielst du den Ball der Gemeinde zu? Diese Herangehensweise stört mich ein bisschen.“

Gemeinderat Erlacher Adolf: „Die Gemeinde muss die Verordnung unter Einbeziehung des hds und der Handwerker ausarbeiten und genehmigen. Deshalb finde ich die Herangehensweise richtig.“

Gemeinderat Tappeiner Johannes: „Ich würde mich nicht auf neue Verordnungen versteifen, sondern nur auf Maßnahmenkataloge. Wir haben bereits eine Beitragsverordnung. Der Gemeindeausschuss muss die Initiative jetzt federführend in die Hand nehmen.“

Gemeinderätin Zoderer Sabine: „Die Initiative ist sicher sinnvoll, man muss aber effektiv schauen, was der Grund für das Geschäftsterben ist, z.B. wegen fehlender Betriebsnachfolge. Es sollte ein Arbeitstisch eingerichtet werden, nicht nur mit dem hds, sondern mit allen Verbänden wie HGV und LVH. Es muss abgeklärt werden, ob eine Förderung möglich ist, auch im Hinblick auf den Rechnungshof.“

Gemeinderat Schönweger Thomas: „Ich sehe es so wie Gemeinderätin Zoderer. Es braucht einen offenen Arbeitstisch mit allen Verbänden, auch mit dem HGV. Es ist traurig, dass im Winter kein Café geöffnet hat.“

Gemeinderat Sparber Maximilian: „Auch ich teile die Meinung von Gemeinderätin Zoderer, dass man mit den Verbänden zusammensitzt, sehe aber keinen Grund, diesen Beschlussantrag nicht anzunehmen, da der Inhalt des Beschlussantrages genau den Wünschen der Vorredner entspricht.“

Gemeindereferent Schweitzer Ulrich: „Alles, was gesagt wurde, hat seine Berechtigung. Wir haben schon seit Jahren in der Arbeitsgruppe „Lebendige Orte – Lebensraum Partschins“ über diese Thematik gesprochen. Die Handelstreibenden selbst sind in diesen Arbeitsgruppen gesessen. Wenn ich jedoch Geld verteilen möchte, brauche ich gesetzliche Grundlagen. Dies haben wir in den Gremien bereits angeschaut. Das Land Südtirol hat bereits seit Jahren Förderungen vorgesehen, jedoch nur für strukturschwache Gebiete. Wir in Partschins sind nicht als strukturschwaches Gebiet eingestuft, auch nicht einzelne Fraktionen wie z.B. in Gemeinden wie Mals und Latsch.

Der Vorwurf von Gemeinderätin Pfössl, es fehle am Willen, kann nicht unwidersprochen bleiben. Nicht der Wille fehlt, sondern die rechtliche Grundlage für die Vergabe von Beiträgen bzw. Verlustbeiträgen. Andere Maßnahmen können sehr wohl gesetzt werden, welche aber auch bereits in den Arbeitstischen wie z.B. in der Arbeitsgruppe „Lebendige Orte – Lebensraum Partschins“ behandelt wurden und werden.



Ich schlage vor, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, da eine staatliche Förderung in Aussicht gestellt wird, wie es Moser Philip, Präsident des hds, in der Presse angekündigt hat. Der zeitliche Druck kurz vor den Gemeinderatswahlen erweckt den Eindruck eines Wahlkampfthemas. Ich habe bereits mit Moser Philip gesprochen und um ein Treffen in Partschins in dieser Angelegenheit gebeten.“

Der Gemeindesekretär erläutert mit Verweis auf 2 Gutachten des Landesamtes für Aufsicht und Beratung der Abteilung Örtliche Körperschaften, dass keine finanziellen Beiträge an Handelstreibende gewährt werden können.

Gemeinderat Erlacher Adolf bezweifelt die Gutachten und wünscht ein weiteres Gutachten vom Land betreffend die Gemeinde Partschins.

Gemeinderätin Zoderer Sabine spricht sich angesichts dieser Tatsachen ebenfalls für die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes aus. Den Arbeitstisch mit den Verbänden würde sie aber auf jeden Fall trotzdem einrichten.

Für Gemeindereferent Schweitzer Ulrich spricht nichts dagegen, ein weiteres Gutachten vom Land einzuholen.

Gemeinderätin Pföstl Monika kann der Vertagung des Tagesordnungspunktes zustimmen, sofern sie dazu beiträgt, dass konkrete Maßnahmen in die Wege geleitet werden.

Auch Gemeinderat Maximilian Sparber ist unter diesen Voraussetzungen mit einer Vertagung einverstanden.

Gemeindereferent Schweitzer Ulrich verfasst ein Schreiben an die Verbände, um die Einrichtung eines Arbeitstisches zu dieser Angelegenheit anzuregen.

Nach Abschluss der Diskussion und Beratung beschließt der Gemeinderat mit 16 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 16 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

3. Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2025 - 2027 - I. Maßnahme (Beschluss Nr. 6)

Auf Ersuchen des Vorsitzenden erläutert der Gemeindesekretär die diesbezüglichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben:

Die Gemeinderäte Sparber Maximilian und Tappeiner Johannes ersuchen um Auskünfte zu dem vorgesehenen Beitrag für die Pfarrei Partschins. Sie erinnern an die Diskussion im Gemeinderat angesichts des Erwerbs des Oberflächenrechts des Hauses der Dorfgemeinschaft, in welcher vereinbart wurde, dass die Pfarrei für einen bestimmten Zeitraum keinen ordentlichen Beitrag mehr bekommen sollte.

Vizebürgermeister Laimer Walter verweist in diesem Zusammenhang auf die von der Pfarrei vorgelegte Bilanz, aus welcher hervorgeht, dass die laufenden Kosten nicht durch die ordentlichen Einnahmen gedeckt werden können. Wenn die Pfarrei weiterhin die Dienste wie z. B. bei Taufen und Beerdigungen für die Allgemeinheit erbringen soll, ist der vorgesehene Beitrag notwendig.

Auch Gemeinderätin Österreicher Regina befürwortet die Beitragsvergabe an die Pfarrei, sofern sie zur Deckung der Heizungskosten und der Ausgaben für den Organisten dient.



Für Gemeinderat Sparber Maximilian ist der Beitrag an die Pfarrei akzeptabel, sofern die Mittel tatsächlich benötigt werden.

Nach Abschluss der Diskussion und Beratung beschließt der Gemeinderat mit 16 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 16 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, die Änderungen am geltenden Haushaltsvoranschlag 2024 – 2026 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments und des Dreijahresprogramms der Lieferungen und Dienstleistungen sowie der öffentlichen Arbeiten und Investitionen, gemäß den beiliegenden Aufstellungen, welche wesentlichen Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden, zu genehmigen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 16 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 16 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

4. Bestätigung des Bauleitplanes gemäß Art. 61, LG Nr. 9 vom 10.07.2018 i.g.F (Beschluss Nr. 7)

Der Bürgermeister verweist auf die vorliegende Bestätigung des Bauleitplanes.

Der Gemeindesekretär ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters und verweist insbesondere auf die Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesämtern.

Auf die Frage von Gemeinderat Leiter Christian bestätigt der Gemeindesekretär, dass in der Folge des genehmigten Gemeindeentwicklungsprogramms der Gemeindeplan für Raum und Landschaft ausgearbeitet wird und somit der Bauleitplan ersetzt wird.

Nach Abschluss der Diskussion und Beratung beschließt der Gemeinderat mit 16 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 16 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den mit Beschluss der Landesregierung Nr. 235 vom 03.03.2015 genehmigten Bauleitplan dieser Gemeinde, einschließlich aller im weiteren Verlaufe rechtskräftig genehmigten Abänderungen, im Sinne des Art. 61 des geltenden L.G. Nr. 9/2018 zu bestätigen. Als Begründung für die Notwendigkeit der im geltenden Bauleitplan aufscheinenden Flächen, welche der Enteignung unterworfen sind und somit für das Fortbestehen der Gemeinnützigkeit, wird auf die Auflistung in der Anlage zu diesem Beschluss verwiesen. Alle bisher der Enteignung unterliegenden Flächen werden daher in ihrer Zweckbestimmung bestätigt und somit auch das Fortbestehen deren Gemeinnützigkeit; somit erfolgt keine Umwidmung in die ursprüngliche Nutzungswidmung im Sinne des Art. 61, Absatz 2, des geltenden L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 16 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 16 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

5. Fragen/Wortmeldungen der Gemeinderatsmitglieder

Leiter Christian



- Seniorenheim Partschins: Kritik an notwendiger Besucheranmeldung wie zu Corona-Zeiten, Kritik an fehlender Vollzeitbelegung
- Parkplatz Schleusenareal – Wie sieht es konkret mit der Rückkehr der „Standlbetreiber“ aus?

Pförtl Monika

- Termin Sitzung Seniorenbeirat
- Stand Planung Schulzone Rabland
- Friedhofsparkplatz – Belegung durch Texelbahnbesucher, die mehrtägige Wanderungen durchführen
- Stromausfall im September 2024
- Verwirklichung von zusätzlichen Betten im Hotel das Stachelburg
- Standortkritik der Wahltafeln beim Schwimmbad Partschins

Sparber Maximilian

- Friedhofsparkplatz – Problematik Parkplatzbewirtschaftung allgemein
- Ampelregelung in Rabland – Wunsch nach Adaptierung für Sehbehinderte
- Parkplatz Lahnstraße – Wunsch nach Verlegung Behindertenparkplatz, insbesondere aufgrund des nicht nutzbaren Behindertenparkplatzes wegen der derzeitigen Baustelle
- schlecht beleuchtete Zebrastreifen Hauptstraße SS38 auf Höhe Radgeschäft und Höhe Grillstube

Zoderer Sabine

- Friedhofsparkplatz – Wunsch nach Änderung der Beschilderung in der Weise, dass Texelbahnbesucher, die mehrtägige Wanderungen durchführen, bei der Texelbahn parken
- Stand Veräußerung 2 Wohnungen Kondominium Sonnenhaus
- Campingplatz – Problematik Wasserverbrauch durch Infinitypools
- Schulzone Rabland – Stand Planung Turnhalle

Tappeiner Johannes

- Kritik nach nicht gelöster Parkplatzbewirtschaftung in dieser Legislatur
- Frage nach der Entscheidung der übriggebliebenen Beiträge im Zuge des staatlichen Wiederaufbauplans (PNRR) PA digitale
- Zwischenstand zwischengemeindliche Zusammenarbeit
- Stand Umsetzung live-streaming Gemeinderatssitzung
- Stand Umsetzung Stol-News
- Nachfrage Ersuchen um Hinterlegung der Unterlagen für die Gemeinderäte in die Cloud

Moser Karl

- Kritik über den unnötigen Wunsch zur Überreglementierung der Parkplätze (Parkplatzbewirtschaftung)

Erlacher Adolf

- Stand Umsetzung Zufahrtsstraße Wohnsiedlung "Steidl Töll"



Nachdem der Bürgermeister keine Mitteilungen mehr vorzubringen hat und auch von den Gemeinderäten niemand mehr das Wort verlangt, erklärt der Vorsitzende um 21:05 Uhr die Ratsitzung für geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt:

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

DER GEMEINDESEKRETÄR
dott. Hubert Auer

Bei der anschließenden Fragestunde kommt es zu keiner Wortmeldung aus dem Publikum.

Ende: 21:05 Uhr

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente